

Ergebnisse

6. Sitzung des Entscheidungsgremiums 2023 – 2027 | 23. September 2025

Zeit: 19.00 – 21.25 Uhr
Ort: Sitzungssaal VG Eichstätt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Bericht der Geschäftsführung
4. Vorstellung und Beratung zu folgenden Projekten:
 - 4.1 Einzelprojekt „Mountainbike Trail B13“ (Projektträger: DAV Sektion Eichstätt Neuburg a.D.)
 - 4.2 Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal“ (Projektträger: Markt Wellheim)
 - 4.3 Einzelprojekt „Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht“ (Projektträger: GZV Eichstätt u.U. e.V.)
 - 4.4 Einzelprojekt „Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn“ (Projektträger: Alfred Eichhorn)
 - 4.5 Kooperationsprojekt „Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk“ (Projektträger: Landkreis Eichstätt)
 - 4.6 Kooperationsprojekt „Carl Otto Müller im Altmühltal – Werk, Wege, Wirkung“ (Projektträger: Landkreis Eichstätt)
- 5 Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung der Projekte
- 6 Einzelmaßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:
(jeweils Kurzvorstellung und Beschlussfassung)
 - 6.1 „made in Eichstätt- Ausstellung“ (Förderverein Stadtmuseum Eichstätt)
 - 6.2 „Malte Burba – Workshop für Blechbläser“ (MV Möckenlohe-Adelschlag e.V.)
 - 6.3 „Neue Infotafeln und Wegbeschilderung für das Kultur- und Naturdenkmal Demlinger Steinbruch“ (LPV Landkreis Eichstätt e.V.)
 - 6.4 „Touristische Aufwertung der Burg Wellheim“ (Tourismusverein Urdonautal-Wellheim)
 - 6.5 „Damals in Nassenfels - Essen & Trinken im Mittelalter“ (Verein für Heimatpflege im Schuttergäu)
- 7 Sonstiges

VORSTELLUNG PROJEKTE:

Projekt 1

Das Projekt „**Mountainbike-Trail B13**“ wird von Daniel Seibold, 2. Vorsitzender der Sektion Eichstätt-Neuburg des DAV, vorgestellt. Bereits seit mehreren Jahren führen die wild angelegten Mountainbike-Strecken entlang der B13 zwischen Weißenkirchen und Pietenfeld vermehrt zu Konflikten zwischen den Mountainbikern und den Bayerischen Staatsforsten als Waldbesitzer. Um diesen Problemen Abhilfe zu schaffen, sollen mit dem Projekt attraktive, sichere Mountainbikestrecken in diesem Waldgebiet geschaffen und ausgewiesen werden. Hierfür stellen die Bayerischen Staatsforsten Teile der Wege unentgeltlich zur Verfügung, die Sektion Eichstätt-Neuburg des DAV übernimmt die Verkehrssicherungspflicht sowie den Unterhalt der Strecken.

Herr Bergér erfragt, wie verhindert werden kann, dass wieder Wildbauten entstehen. Daniel Seibold merkte hierzu an, dass es bereits Gespräche mit den entsprechenden Personengruppen gab, die dort wild bauen. Diese erklären sich bereit, die Wildbauten zu unterlassen, sofern die Wege legal befahren werden können. Im Bereich Kelheim hat der Rückbau illegaler Strecken funktioniert. Daniel Seibold informiert zudem, dass die Mountainbiker dankbar sind, dass es künftig einen konkreten Ansprechpartner für die Nutzer gibt.

Projekt 2

Robert Husterer, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Wellheim und Vorsitzender der ARGE Urdonatal, informiert über das Projekt „**Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonatal**“. Die Studie verfolgt das Ziel, ein strategisch und zukunftsorientiertes Tourismuskonzept für die ARGE Urdonatal zu entwickeln und das Potential für eine interkommunale Tourismusstelle zu eruieren. Durch die Bündelung von bereits bestehenden Angeboten (Urdonatalsteig, Georadweg) sollen Synergien genutzt, bestehende Netzwerke wie beispielsweise mit dem Naturpark Altmühltal ausgebaut und die Sichtbarkeit der Region nachhaltig erhöht werden. Dieses Projekt soll den beteiligten Mitgliedskommunen der ARGE Urdonatal eine stärkere Positionierung im touristischen Wettbewerb ermöglichen und als Grundlage einer gemeinsamen Tourismusstruktur dienen.

Josef Grienberger hat die Sitzung während der Projektvorstellung verlassen. Deshalb reduziert sich die Anzahl der anwesenden EG-Mitglieder auf 12.

Projekt 3

Sebastian Ruppert, 1. Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins Eichstätt und Umgebung, präsentiert das Projekt „**Vereinshalle zum Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht**“. Das Aushängeschild des Vereins ist die Altmühl-Jura-Schau mit ca. 500 teils seltenen Tieren, jedoch steht die aktuell hierfür genutzte Halle nicht dauerhaft zur Verfügung und erschwert somit die Planungen für die Geflü-



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

gelschau. Um die Zukunft des Vereins nachhaltig zu sichern und eine verlässliche Planungsgrundlage zu schaffen, stellt der Bau einer eigenen Vereinshalle eine sinnvolle und notwendige Maßnahme dar und bietet Platz für vereinsinterne Treffen und Veranstaltungen. Auch wäre eine Vermietung der Halle an ortsansässige Vereine denkbar, sofern diese vom GZV nicht benötigt wird. Die Halle soll in Holzbauweise gebaut und mit einem versiegelten Boden ausgestattet werden, um die Hygienevorschriften einhalten zu können.

Stefan Bauer ergänzt, dass das Grundstück von einer Privatperson auf Erbpacht zur Verfügung gestellt wird. Maria Weber erfragt die Finanzierung dieses Projekts, die sich laut Herrn Ruppert wie folgt zusammensetzen: Spenden ca. 92.000 €, Eigenkapital ca. 70.000 €, Vorsteuerabzug ca. 70.000 € Rückzahlung MWSt., Leihdarlehen von anderen Vereinen, Rest über ein Bankdarlehen.

Während der Präsentation kommt Dominik Weber zur Sitzung dazu. Die Anzahl erhöht sich auf 13 EG-Mitglieder.

Projekt 4

Matthias Eichhorn erläutert das Projekt **„Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn“**. Die Schäferei Eichhorn unterhält derzeit zwei Schafherden, vermarktet Ihre Produkte am Hof und bietet für Schulen das Lernprogramm „Erlebnis Bauernhof“ und Teambuildingmaßnahmen z.B. für Firmen an. Um den landwirtschaftlichen Betrieb zukunftsfähig aufzustellen, soll das ehemalige Getreidelager aufgestockt und dort sowohl ein Backoffice, ein Seminarraum sowie ein Verkaufsraum mit eigenem Eingang realisiert werden. Die zusätzliche Bürofläche dient der Koordination und Abwicklung organisatorischer Aufgaben und bietet geeignete Lagerkapazitäten für alle im Rahmen vom Hofverkauf und angebotenen Maßnahmen benötigten Materialien. Im Seminarraum bieten sich viele neue Möglichkeiten, das Lernprogramm und die Teambuildings effektiv zu ergänzen bzw. zu erweitern. Der Verkaufsraum befindet sich derzeit im Keller des Wohnhauses, weshalb die Kunden durch das Wohnhaus der Familie Eichhorn geführt werden müssen. Durch die neue Verkaufsfläche fällt dieser Umstand weg und sorgt zudem dafür, dass aufgrund einer großzügigen Gestaltung das Produktportfolio erweitert werden kann. Durch die geplanten Maßnahmen kann das Bildungs- und Verkaufsangebot deutlich ausgeweitet und die organisatorischen Abläufe verbessert werden.

Projekt 5

Das Kooperationsprojekt **„Historisches Gedächtnis 2.0 – (Auf-)Bewahrung im Netzwerk“** wird von Melanie Veit vom Landkreis Eichstätt präsentiert. In der ersten Projektphase konnte im Keller der Grundschule Adelschlag ein erstes Funddepot erfolgreich aufgebaut und die Grundstrukturen zur Bewahrung der regionalen Identität vor Ort geschaffen werden. In dieser zweiten Projektphase soll im Köschinger Förderzentrum ein entsprechend ausgestattetes Depot für Archäologie, Geologie, Dokumente und Gemälde entstehen. Die Räumlichkeiten in Kösching stehen kosten- und barrierefrei zur Verfügung und bieten genug Platz um die Vielzahl an Fundstücken und anderen regionalen

Kulturgütern (Gemälde, Glashütte, Schriftstücke, usw.) zu inventarisieren. Ein weiterer Projektbestandteil ist die Einrichtung eines externen, freiberuflichen Netzwerkmanagements, welches für die Bereiche Koordination und Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, dem Aufbau einer nachhaltigen Struktur und der fachlichen Unterstützung bei Beratung in organisatorischen Fragen oder der Vermittlung zwischen wissenschaftlichen Standards und praktischer Umsetzung dient. Zudem sollen regelmäßige Austauschformate gebildet und langfristig etabliert werden. Das gesamte Projekt „Historisches Gedächtnis“ stellt ein bedeutendes Leuchtturmprojekt in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv in München dar.

Projekt 6

Melanie Veit stellt auch das zweite landkreisweite Kooperationsprojekt **„Carl Otto Müller im Altmühltal – Werk, Wege, Wirkung“** vor. Bis 2015 wurden die Werke von Carl Otto Müller in einer Galerie im Landratsamt Eichstätt ausgestellt, da diese ein besonderes Kulturgut des Altmühltals darstellen. Um diese künftig dauerhaft für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, soll im Jahr 2026 eine Online-Galerie anlässlich des 125. Geburtstages des Künstlers entstehen, in welcher 125 ausgewählte Werke des Künstlers inkl. kunsthistorischer Beschreibung präsentiert werden. Die Einrichtung der Online-Galerie ist niederschwellig, barrierefrei sowie für jedermann leicht zugänglich. Diese dauerhafte Präsentation ist von Interesse für die kunstinteressierte Öffentlichkeit sowie Forschungseinrichtungen wie zum Beispiel die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt. Im Rahmen des Kooperationsprojektes soll in Kipfenberg auch ein kulturhistorischer Spazierweg angelegt werden, der Leben und Werk des Künstlers im öffentlichen Raum sichtbar machen soll.

BERATUNG PROJEKTAUSWAHLKRITERIEN:

Folgende Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind aufgrund persönlicher Betroffenheit von der Beschlussfassung, wie nachfolgend aufgelistet, ausgeschlossen:

Mountainbike-Trail B13:	DAV Sektion Eichstätt (Daniel Seibold), Bernhard Sammler
Machbarkeitsstudie Urdonautal:	Robert Husterer
Vereinshalle Rassegeflügelzucht:	Stefan Bauer
Schäferei Eichhorn:	Stefan Bauer
Historisches Gedächtnis:	Bernhard Sammler, Maria Weber, Robert Husterer, Andrea Mickel
Carl Otto Müller	sh. Hist. Gedächtnis

Die LAG-Geschäftsstelle unterbreitet den Anwesenden Vorschläge hinsichtlich der Bepunktung inkl. Begründung zur Punktevergabe der Projektauswahlkriterien.

Mountainbike-Trail B13

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Mountainbike-Trail B13“ 28 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **28 Punkte**.

Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal“ 27 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **27 Punkte**.

Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht“ 25 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **25 Punkte**.

Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn“ 24 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **24 Punkte**.

Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk“ 26 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **26 Punkte**.

Carl Otto Müller im Altmühltal – Werke, Wege, Wirkung

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Carl Otto Müller im Altmühltal – Werke, Wege, Wirkung“ 27 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **27 Punkte**.

TOP 5:

Im Anschluss an die Beratung zu den Projektauswahlkriterien werden Projekte anhand der erzielten Punkte in die Rankingliste eingetragen. Für den Beschluss des Projekts stehen laut Budgetübersicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Das Projekt mit der höchsten Punktzahl

wird in der Rankingliste auf Platz 1 geführt, alle weiteren Projekte reihen sich entsprechend Ihrer jeweiligen Punktzahl dahinter ein. Die anschließende Beschlussfassung erfolgt anhand der Platzierung in der Rankingliste:

Budgetplanung nach EZ + Rankingliste der LAG Altmühl Donau e.									
Stand:		23.09.2025						=	Eingabefelder
								=	Keine Eingabefelder
Sitzungsnr.	Projekt-Nr.	Projekttitel	Projektträger / Zuwendungsempfänger	Projekttyp (E, K-G, K-T)*	LAG-Beschluss Datum	Erreichte Punktzahl im Projektauswahlverfahren	Entwicklungsziel	Ranking Nr.	durch LAG beschlossene Obergrenze der Zuwendung
6	12	Mountainbike Trail B13	DAV Sektion Eichstätt-Neuburg e.V.	E	23.09.2025	28	EZ 3	1	28.470,00 €
6	13	Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal	Markt Wellheim	K	23.09.2025	27	EZ 4	2	9.440,55 €
6	17	Carl Otto Müller im Altmühltal - Werke, Wege, Wirkung	Landkreis Eichstätt	K	23.09.2025	27	EZ 5	2	14.572,65 €
6	16	Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk	Landkreis Eichstätt	K	23.09.2025	26	EZ 5	3	95.931,48 €
6	14	Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht	GZV Eichstätt u.U. e.V.	E	23.09.2025	25	EZ 4	4	50.000,00 €
6	15	Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn	Alfred Eichhorn	E	23.09.2025	24	EZ 4	5	50.000,00 €
Summe								248.414,68 €	

Beschlussfassung:

Mountainbike-Trail B13

Beschluss: Das Projekt „Mountainbike-Trail B13“, unter der Trägerschaft der Sektion Eichstätt-Neuburg des Deutschen Alpenverein e.V., erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 71.226,00 € und förderfähigen Kosten von 59.854,00 € eine 50%ige LEADER-Förderung in Höhe von 28.470,00 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal

Beschluss: Das Projekt „Machbarkeitsstudie Tourismuskonzept Urdonautal“, unter der Trägerschaft des Markt Wellheim, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 37.447,52 € und förderfähigen Kosten von 31.468,50 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von 18.881,10 € beantragt werden soll.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

€ (9.440,55 € je beteiligter LAG) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Carl Otto Müller im Altmühltal – Werke, Wege, Wirkung

Beschluss: Das Projekt „Carl Otto Müller im Altmühltal – Werk, Wege, Wirkung“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 57.710,06 € und förderfähigen Kosten von 48.575,51 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von 29.145,31 € (davon 14.572,65 € LAG Altmühl-Donau und 14.572,66 € Lag Altmühl-Jura) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk

Beschluss: Das Projekt „Historisches Gedächtnis 2.0: (Auf-)Bewahrung im Netzwerk“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 292.714,02 € und förderfähigen Kosten von 245.978,17 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von 147.586,90 € (davon 95.931,48 € LAG Altmühl-Donau und 51.655,42 € Lag Altmühl-Jura) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht

Beschluss: Das Projekt „Vereinshalle für den Erhalt der aktiven Rassegeflügelzucht“, unter der Trägerschaft des Geflügelzuchtvereins Eichstätt u.U. e.V., erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 400.000,00 € und

förderfähigen Kosten von 336.134,45 € eine LEADER-Förderung in Höhe von 50.000,00 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn

Beschluss: Das Projekt „Erweiterung und Ausbau des Angebots der Schäferei Eichhorn“, unter der Trägerschaft der Schäferei Eichhorn, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 511.665,35 € und förderfähigen Kosten von 429.970,88 € eine LEADER-Förderung in Höhe von 50.000,00 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Einzelmaßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

8

Ausstellung „made in Eichstätt“

Der Förderverein Stadtmuseum Eichstätt möchte im Zeitraum Mitte Juni – Mitte Juli 2026 eine Ausstellung mit dem Titel „made in Eichstätt“ initiieren, welche den Besuchern einen bunten Einblick in die Wirtschaftsgeschichte Eichstätts vom 18. – 20. Jhd. ermöglichen soll. Wie bereits in vorangegangenen Ausstellungen soll auch diese wieder in der Johanniskirche am Eichstätter Domplatz stattfinden.

Beschluss: Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 4 „Regionale Wertschöpfung“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00€ LAG-Mittel, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen:

Enthaltungen: 0

Malte Burba – Workshop für Blechbläser

Der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag e.V. bietet einen Workshop mit Professor Malte Burba an, welcher interessierten Blechbläsern verschiedenste Techniken, wie zum Beispiel spezielle Atemtechniken, die Beherrschung der mimischen Muskulatur oder die Intensivierung des Körperbewusstseins als Voraussetzung für autonome Körperbeherrschung näherbringen soll.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Infotafeln und Wegbeschilderung für das Natur- und Kulturdenkmal Demlinger Steinbruch

Beschluss: Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 2 „Ressourcenschutz und Artenvielfalt“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 2.587,50 €, davon 2.328,75 € LEADER-Mittel und 258,75 € LAG-Mittel, wird zugestimmt.

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Touristische Aufwertung der Burg Wellheim

Beschluss: Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 4 „Regionale Wertschöpfung“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00€ LAG-Mittel, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Robert Husterer ist aufgrund persönlicher Betroffenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Damals in Nassenfels – Essen und Trinken im Mittelalter

Mit einer interaktiven Veranstaltungsreihe will der Verein für Heimatpflege im Schuttergäu, über großformatige, comic-hafte Wimmelbilder über verschiedene Themen zu „Damals in Nassenfels“ informieren. In den Bildern sind QR-Codes integriert, um auf der Webseite des Heimatvereins detaillierte Informationsinhalte abrufen zu können. Begleitend hierzu sollen passende (Keramik-)Gegenstände aus und um Nassenfels restauriert bzw. rekonstruiert und in die Ausstellung der Schule Nassenfels aufgenommen werden.

Beschluss:

Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient dem Entwicklungsziel EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00€ LAG-Mittel, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

10